

Wiegenlied

Text: Volkslied (1. Strophe) / Georg Scherer, 1849 (2. Strophe)

Melodie: Johannes Brahms, 1868

1. Gu - ten A - bend, gut' Nacht, mit Ro - sen be - dacht,
mit Näg - lein be - steckt, schlupf un - ter die Deck.
Mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.
Mor - gen früh, wenn Gott will, wirst du wie - der ge - weckt.

1. Guten Abend, gut' Nacht,
mit Rosen bedacht,
mit Näglein besteckt,
schlupf unter die Deck.
|: Morgen früh, wenn Gott will
wirst du wieder geweckt. :|
2. Guten Abend, gut' Nacht,
von Englein bewacht,
die zeigen im Traum
dir Christkindleins Baum.
|: Schlaf nun selig und süß,
schau im Traum 's Paradies. :|